

INHALT

Vorwort: Kein leichter Abschied 9

ERSCHRECKENDES

Auf den Umzug folgt der Schock	17
Allein unter Migranten	21
Ein Ex-Zuhälter trainiert meine Kinder	25
Die Lebenslügen der Mittelschicht	37
Die »Gentrifizierung« wird zu sozialen Unruhen führen	47
Wie mein Sohn abgezogen wurde	59
Die Polizei und die Gangs	68
Eltern ärgern sich über die guten Stadtviertel	82
Warum ein Pariser Sozialarbeiter deutsche Tugenden lehrt	85
Wie die Straßen zu Müllhalden werden	96
Krawall im Freibad	103
Dann stirbst du in deiner Jacke	108
Warum auch noch Verkehrschaos dazukommt	116

ERSTAUNLICHES

Wie Neukölln ein Modell für Deutschland werden kann	125
Wie Integration funktionieren kann	128
Nicht alle türkischen Kinder haben Smartphones	139
In den Ferien kämpft unser Kellner gegen den IS	143

Der Ort, der die Gemüter erhitzt: Ein Besuch in der Al-Nur-Moschee	149
Das Kopftuch – ein umstrittenes Symbol	164
Warum der Stadtteil eine »No-Go-Zone für Juden« genannt wurde	171
Neuköllner Verhältnisse in der Kita	179
Ein Baulöwe holt Las Vegas nach Berlin	183

ERBAULICHES

Das Neukölln der Partys	193
Eine Rektorin löst alle Probleme	199
Die Bürgermeisterin würde nach Hollywood passen	206
»Reden Sie mit einem Araber auf Augenhöhe«	216
Zwei Rentner hatten nie Angst auf den Straßen	224
Über den Dächern liegt der Strand: Einer der besten Clubs Europas	233
Warum das rohe, unfertige Viertel die Intellektuellen anzieht	243
Bier gibt's nur auf Englisch	257
Der Mittelstand rettet sich selbst	266
Türkischer Geist	275
Nachwort: Idylle, teilweise	283

DIE NACKTE WAHRHEIT: TABELLEN UND ANDERES

Neukölln in Zahlen	34
Multikulti in Zahlen	44
Zettelkommunikation	58
Zeitungen, die ein Kiosk anbietet	66

- Speisekarte des Restaurants »Industry Standard« 79
- Klowand-Schmierereien 95
- Hundekot auf Gehwegen 102
- Preisliste eines Friseurs 137
- Berühmte Bewohner der »Hufeisensiedlung« 148
- Zeitungsaufgabe gegen Graffiti (1916) 232
- Popsongs über Neukölln 254